

20. April Info-Veranstaltung: Altersgerechte Gestaltung der Wohnung



Fotos: BilderBox

„Auch Mieter sollten sich früh darüber Gedanken machen, wie sie im Alter leben wollen“, meint Leire Pagalday. Denn sobald die Kinder aus dem Haus seien, lohne es sich, darüber nachzudenken. Die gebürtige Spanierin hat sich mit ihrem Büro „Alterstraum“ auf Umbaumaßnahmen zur altersgerechten Gestaltung der eige-



Erhalt der LBBW-Wohnungen zu bezahlbaren Mietpreisen gefordert

Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) besitzt mit ihrer Immobiliengesellschaft einen Bestand von 24.000 Mietwohnungen, verteilt auf ganz Baden-Württemberg. Wegen des krassen Managementversagens in der LBBW hat die EU den Verkauf des Wohnungsbestandes zur Auflage gemacht. In der Folge fürchten die circa 70.000 Bewohner der Wohnungen, dass

Landtag vertretenen Parteien aufgefordert, für den dauerhaften Bestand bezahlbarer Wohnungen einzutreten. Im Kaufvertrag seien deshalb die Zerschlagung der Wohnungsgesellschaft zu verhindern, mietpreisbegrenzende Regelungen im Kaufvertrag festzuschreiben und der Ausschluss von Eigenbedarfskündigungen grundbuchrechtlich abzusichern. Des Weiteren müsse der Erwerber

Mieterbund fristgerecht vor Redaktionsschluss. Er sicherte zu, dass die SPD sich für den Schutz der Mieter vor überhöhten Mietsteigerungen und vor Kündigungen einsetzen werde. Der Wohnungsbestand, der ursprünglich im Eigentum der landeseigenen Entwicklungsgesellschaft war, solle am besten im öffentlichen Eigentum des Landes oder der Kommunen verbleiben. Er stimme auch der Forderung des Mie-

ten vier Wände spezialisiert. Veränderungen im gewohnten Zuhause könne man auch schrittweise angehen. Schon Kleinigkeiten, wie Handläufe oder Bewegungsmelder in der Wohnung, würden viel verändern. Oft sei ja das Badezimmer ein Knackpunkt. „Viele Bäder sind zu klein und die Wannen zu hoch“, hat die Architektin festgestellt. Leire Pagalday hat deshalb einen ganzen Katalog mit Lösungsvorschlägen zusammengestellt.

Die erste Info-Veranstaltung findet am Mittwoch, den 20. April, 17.00 Uhr, in den Räumen des Mietervereins (Moserstraße 5) statt. Da die Plätze begrenzt sind, bittet der Mieterverein um telefonische Voranmeldung (07 11/2 10 16-12).

Bei entsprechender Nachfrage wird die Architektin im Mieterverein regelmäßige Beratungstermine anbieten. Für Mietervereinsmitglieder ist dieser Service kostenlos. ■

Klar bin ich im Mieterverein!



Heinrich Steinfest
Schriftsteller

Der Mieterverein hilft Ihnen bei allen Mietproblemen und setzt Ihr Recht durch.